

4¹¹
22¹¹

Hist. lit.
878

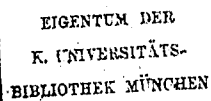
VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
SOMMER - SEMESTER 1871.



MÜNCHEN.
J. GEORG WEISS, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKER.

ERGENTUM DER
K. UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK MÜNCHEN

Die Vorlesungen beginnen am 17. April.



A. Theologische Facultät.

Prof., Reichsrath, Stiftspropst Dr. v. Döllinger: Kirchengeschichte, täglich von 7—8 Uhr.

Prof., Geistl. Rath Dr. Reithmayr: 1) Erklärung des Briefes an die Römer, 5 Stunden wöchentlich, 9—10 Uhr; 2) biblische Hermeneutik und Geschichte der Schriftauslegung, 4 Stunden, 10—11 Uhr.

Prof., Geistl. Rath, Abt Dr. v. Haneberg: 1) Erklärung ausgewählter Abschnitte des alten Testaments; 2) biblische Alterthumskunde; 3) nach Umständen: Apologie des Christenthums.

Prof., Director des Georgianums, geistl. Rath Dr. Thalhofer: 1) Liturgik, Montags bis Donnerstags von 8—9 Uhr; 2) über Verwaltung des Buss sakramentes, Freitags und Samstags von 8—9 Uhr; 3) Katechetik, Montags und Freitags von 3 bis 4 Uhr; 4) Repetition des Eherechtes, Dienstags von 3—4 Uhr; 5) Uebungen im homiletischen Seminar, Mittwochs von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. Schmid: Dogmatik (Heiligungs- und Vollendungslehre), täglich von 8—9 Uhr.

Prof., Geistl. Rath Dr. Reischl: 1) Moraltheologie (specieller Theil), wöchentlich fünf Stunden (11—12 Uhr); 2) über Socialismus und Arbeiterfrage, wöchentlich zwei Stunden (4—5 Uhr).

Prof. Dr. Silbernagl: 1) Kirchenrecht, Fortsetzung (kirchliches Processverfahren und Verwaltungsrecht), fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) bayerisches Volksschulwesen, publice, Sonnabends von 10—11 Uhr; 3) kirchenrechtliches Repetitorium mit casuistischen Uebungen insbesondere über die Weihe- und Ehehindernisse.

Ausserord. Prof. Dr. Friedrich: Neuere Kirchengeschichte (Fortsetzung).

Ausserord. Prof. Dr. Bach: 1) Allgemeine Pädagogik (Geschichte und Theorie der Erziehung); 2) Schulpädagogik mit praktischen Uebungen, täglich von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. Schönfelder: 1) Hebräische Sprachlehre (Syntax); Uebersetzungsübungen, wöchentlich zwei Stunden; 2) Erklärung des Briefes Jacobi, wöchentlich eine Stunde (publice).

B. Juristische Facultät.

- Prof., Geheimer Rath Dr. v. Bayer: Theorie der summarischen Prozesse und des Concursprocesses mit Rücksicht auf die neue bayerische Processordnung, wöchentlich fünfmal.
- Prof. Dr. Zenger: Pandektenrepetitorium und Examinatorium, täglich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. v. Planck: 1) Strafrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Strafprocessrecht, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. v. Pözl: Verwaltungsrecht von 11—12 Uhr (nach seinem Lehrbuche, III. Aufl., München 1871).
- Prof. Dr. P. Roth: 1) Deutsches Privatrecht mit Einschluss des Lehen-, Handels- und Wechselrechts, wöchentlich 7 Stunden, an den ersten fünf Wochentagen von 10 bis 11 und Samstag von 10—12 Uhr; 2) Staatsrecht des deutschen Reichs, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. A. Brinz: 1) Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, wöchentlich fünfmal von 7—9 Uhr; 2) öffentlich: exegetische Uebungen, Samstags von 10 bis 12 Uhr.
- Prof. Dr. Maurer: Altnorwegisches Staatsrecht (publice), wöchentlich viermal.
- Prof. Dr. Bolgiano: 1) Theorie der Rechtsmittel und der summarischen Prozesse nach v. Bayers Lehrbüchern, mit eingehender Berücksichtigung der neuen bayerischen Prozessordnung, von 9—10 Uhr; 2) Conversatorium und praktische Uebungen über ausgewählte Materien des deutschen (und bayer.) Civilprocesses, wöchentlich zweimal von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Prof. Dr. Walther: Deutsches Strafrecht, wöchentlich fünf Stunden von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. E. A. Seuffert: Pandekten mit Ausschluss des Familien- und Erbrechtes, täglich von 8—10 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Berchtold: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr; 2) allgemeines und deutsches Staatsrecht, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr; 3) Conversatorium über ausgewählte Materien des Kirchenrechts, Sonnabend von 10—12 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Herm. Seuffert: 1) Strafprocessrecht, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Repetitorium über Strafrecht und Strafprocessrecht, Sonnabend von 7—9 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. v. Sicherer: 1) Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr; 2) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal von 10 bis 11 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Bürkel: Römisches Familien- und Erbrecht, täglich von 11—12 Uhr.

C. Staatswirthschaftliche Facultät.

- Prof. Dr. Schaffhäutl: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde, täglich; 2) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde.
- Prof. Dr. v. Pözl: Polizeiwissenschaft, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Prof., Hofrath Dr. Helferich: Nationalökonomie, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. v. Kaiser: Technologie in Verbindung mit zollamtlicher Waarenkunde, wöchentlich viermal.
- Prof. Dr. Fraas: Anatomie und Physiologie der Pflanzen mit mikroskop. Uebungen und Excursionen, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. Riehl: 1) System der Staatswissenschaft, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Culturgeschichte Deutschlands im Mittelalter, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr
- Prof. Dr. Fr. K. Roth: 1) Encyclopädie der Forstwissenschaft, zweite staatswissenschaftliche Abtheilung, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Uebungen in der Betriebsregulirung und Waldwerthsberechnung, dreimal wöchentlich von 7—8 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Mayr: 1) Finanzwissenschaft, fünfmal wöchentlich von 2—3 Uhr; 2) Bayerische Statistik, mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Staatsdienstadspiranten zur innern Verwaltung, viermal wöchentlich, von 3—4 Uhr; 3) Wirthschaftspolitik, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr.

D. Medicinische Facultät.

- Prof., Geheimer Rath Dr. v. Ringseis: Liest nicht.
- Prof., Geheimer Rath Dr. v. Gietl: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) physikalisch-diagnostischer Cursus, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Prof., Obermedicinalrath Dr. v. Rothmund sen.: 1) Chirurgische und Augen-Klinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) chirurg. Operations- und Instrumenten-Lehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) chirurg. Operations-Cursus von 5—6 Uhr (privatissime).

- Prof. Dr. v. Siebold: 1) Vergleichende Anatomie, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Zoologie, Theil II, dreimal wöchentlich (Montag, Dienstag, Mittwoch) von 1 bis 2 Uhr.
- Prof. Dr. v. Bischoff: 1) Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr; 2) Zeugungs- und Entwicklungsgeschichte an denselben Tagen von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Seitz: 1) Arzneimittel- und Arzneiformellehre, täglich von 11—12 Uhr; 2) Practicum der Arzneiverordnungslehre, Samstags von 11—12 Uhr; 3) medicinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. L. A. Buchner: 1) Pharmaceutische Chemie, II. Theil, wöchentlich dreimal von 8—9 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal von 9—10 Uhr; 3) chemische Uebungen im pharmaceutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich Vormittags und Nachmittags; 4) Uebungen in der pharmaceutischen Dispensirkunst mit einem Conversatorium über Arzneimittel, im Reisingerianum, wöchentlich in vier Abendstunden.
- Prof., Obermedicinalrath Dr. v. Pettenkofer: 1) Vorträge über öffentliche Gesundheitspflege, täglich von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr; 2) chemisches Practicum für Mitglieder des Reisingerianums.
- Prof. Dr. J. Hofmann: Gerichtsärztliche Wissenschaft, fünfmal wöchentlich.
- Prof., Hofrath Dr. Heckèr: 1) Ueber Frauenkrankheiten mit Einschluss der Krankheiten des Wochenbettes, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr Morgens; 2) geburtshilffliche Klinik, viermal von 10—11 Uhr; 3) geburtshilffliche Poliklinik, Mittwochs von 4 bis 5 Uhr.
- Prof. Dr. Buhl: 1) Specielle pathologische Anatomie, von 7—8 Uhr Morgens; 2) Sectionskursus für das Reisingerianum.
- Prof., Generalarzt Dr. v. Nussbaum: 1) Chirurgische und Augenklinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Operationslehre, mit besonderer Berücksichtigung der Kriegschirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) Operationskurs, täglich von 5—6 Uhr (privatissime); 4) Verbandkursus (privatissime).
- Prof., Director Dr. Lindwurm: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, fünfmal von 5—6 Uhr; 3) diagnostischer Kursus, dreimal von 7—8 Uhr.
- Prof. Dr. August Rothmund: 1) Augenoperationslehre, zweimal wöchentlich; 2) die Krankheiten der Refraction und Accomodation, zweimal wöchentlich; 3) ophthalmologische Klinik; 4) chirurgisch-ophthalmologische Poliklinik; 5) Augenoperationskursus (privatissime).
- Prof. Dr. Voit: 1) Physiologie I. Theil, täglich von 8—9 Uhr; 2) physiologischer Kursus für die Mitglieder des Reisingerianums, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr; 3) Arbeiten im physiologischen Laboratorium für Geübtere.

- Prof., Hofrath, Director Dr. v. **Solbrig**: Specielle Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten mit klinischen Demonstrationen.
- Ausserord. Prof. Dr. **Ditterich**: 1) Receptirkunde nebst Practicum aus der Arzneimittelehre und specialen Therapie, täglich; 2) Balneologie der chronischen Krankheiten etc., dreimal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. v. **Hessling**: 1) Allgemeine und specielle Gewebelehre des Menschen, wöchentlich dreimal; 2) mikroskopisches Practicum für Gewebelehre, wöchentlich dreimal, zweistündig (privatissime); 3) mikroskopischer Cursus im Reisingerianum, wöchentlich vierstündig.
- Ausserord. Prof., Hofstabshebarzt Dr. **Ernst Buchner**: 1) Gerichtliche Medicin für Mediciner, mit praktischen Uebungen, Montag und Freitag 4—5 Uhr; 2) gerichtliche Medicin für Juristen, mit Demonstrationen, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, Sonnabend 4—5 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Kollmann**: 1) Allgemeine und spezielle Gewebelehre, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr; 2) mikroskopisches Practicum, wöchentlich dreimal, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr (privatissime); 3) chirurg.-anatom. Practicum, Dienstag von 2—4 Uhr für das Reisinger'sche Institut.
- Ausserord. Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Topographisch-chirurgische Anatomie, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Physische Anthropologie für die Studirenden aller Facultäten, einmal wöchentlich.
- Prof. honor. Dr. **Kranz**: Amtsärztliches Practicum.
- Prof. honor. Dr. **Joseph Buchner**: Specielle Pathologie und Therapie.
- Prof. honor., Hofzahnarzt Dr. **Koch**: Mund- und Zahnkrankheiten mit einschlägiger Operationslehre.
- Prof. honor., Director Dr. **Hauner**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten; 2) Vorlesungen über Kinderkrankheiten (allgemeine und specielle Therapie.)
- Prof. honor., Bezirks- und Stadtgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Gerichtsärztliches Practicum, täglich von 11—12 Uhr; 2) Vorlesungen über gerichtliche Medicin, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr.
- Prof. honor. Dr. **H. Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich mit Ausnahme des Sonnabends von 3—4 Uhr; 2) Vorlesungen über Kinderkrankheiten, Sonnabends von 3—4 Uhr.
- Privatdocent Dr. **Mahir**: Psychiatrie.
- Privatdoc., Prof. der k. Centralveterinärerschule Dr. **Hofer**: Veterinärmedizinische Klinik, täglich von 7—8 Uhr Morgens an der k. Central-Thierarzneischule (publice).
- Privatdoc., Bezirks- und Stadtgerichtsarzt Dr. **Frank**: 1) Ohrenheilkunde mit praktischen Uebungen an Gehörkranken, wöchentlich zweimal; 2) Medicinalpolizei mit praktischen Uebungen in Untersuchung von Genussmitteln, wöchentlich zweimal.

- Privatdocent, Medicinalrath Dr. **Wolfsteiner**: Ueber Brustkrankheiten.
- Privatdocent, Hofstabsarzt Dr. **Brattler**: Physikalische Diagnostik.
- Privatdocent Dr. **Amann**: 1) Gynaekologische Klinik und Poliklinik, dreimal wöchentlich; 2) Repetitorium der Geburtshilfe mit Phantomübungen, dreimal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. in der philos. Facultät, Dr. **Johannes Ranke**: 1) Physikalischer Cursus Theil II. für das Reisingerianum, (publice); 2) allgemeine Naturgeschichte, vierstündig (privatim), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr, siehe philosophische Facultät.
- Privatdocent, Oberstabsarzt II. Classe Dr. **Rupprecht**: Chirurgische Demonstrationen, wöchentlich einmal.
- Privatdocent Dr. **Posselt**: 1) Klinik der syphilitischen und Hautkrankheiten, dreimal wöchentlich von 2—3 Uhr; 2) Hautkrankheiten, zweimal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Poppel**: Repetitorium aus der Geburtshilfe.
- Privatdocent Dr. **Oertel**: 1) Ueber Inhalationstherapie; 2) laryngo-rhinoscopischer Cursus.
- Privatdocent Dr. **Ludwig Mayer**: 1) Chirurgische Poliklinik im Auftrage des Prof. Dr. Rothmund jun., täglich von 10—11 Uhr; 2) Ohrenheilkunde, wöchentlich zweimal; 3) Verbandcursus, wöchentlich einmal; 4) allgemeine Pathologie und Therapie der chirurg. Krankheiten, zweimal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **August Rauber**: Anatomie der Eingeweide des Menschen und der Thiere.
- Privatdocent Dr. **Otto Bollinger**: 1) Vergleichende pathologische Anatomie der wichtigsten Menschen- und Thierkrankheiten (publice); 2) Repetitorium der pathologischen Anatomie; 3) Pathologie der staatspolizeilich wichtigen Krankheiten der Hausthiere.

E. Philosophische Facultät.

- Prof., Geheimer Rath Dr. **Freiherr v. Liebig**: Thier- und Pflanzenchemie, zweimal wöchentlich (publice).
- Prof. Dr. v. **Kobell**: 1) Mineralogie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) mineralogisch-chemisches Practicum, Samstag von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Spengel**: 1) Römische Literaturgeschichte, viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Tacitus Annalen (III—VI), viermal, an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) philologisches Seminarium, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.

- Prof. Dr. v. Jolly: 1) Experimental-Physik, Theil II, an den vier ersten Wochentagen, von 9—10 Uhr; 2) Anleitung zum Gebrauch physikalischer Instrumente, im mathematisch-physikalischen Seminar, zweimal wöchentlich.
- Prof. Dr. Schafhäütl: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde; 2) allgemeine Hütten- und Salinenkunde.
- Prof. Dr. Beckers: 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich viermal, von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie; 3) Ueber die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung, wöchentlich einmal von 9—10 Uhr (publice).
- Prof. Dr. Müller: 1) Hariri's Makamen; 2) Sadis Bostân.
- Prof., Archivar des kgl. Hauses, geheimer Hofrath Dr. Söttl: Wird seine Vorlesungen später anzeigen.
- Prof. Dr. v. Lamont: 1) Praktische Astronomie; 2) Uebungen im Beobachten.
- Prof. Dr. v. Siebold: 1) Vergleichende Anatomie, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Zoologie Theil II, dreimal wöchentlich von 1—2 Uhr.
- Prof. Dr. Cornelius: 1) Geschichte des 19. Jahrhunderts seit dem Wiener Congress, vier Stunden wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Historische Uebungen.
- Prof. Dr. Seidel: 1) Wahrscheinlichkeitsrechnung, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Ueber Theorie der Ausgleichung der Beobachtungsfehler (Methode der kleinsten Quadrate), zweistündig; 3) Leitung der mathematischen Uebungen im Seminar, verbunden mit Vorträgen, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Nägeli: Specielle und medicinisch-pharmaceutische Botanik, fünf Stunden wöchentlich.
- Prof. Dr. Frohschammer: 1) Naturphilosophie, 4mal wöchentlich; 2) Geschichte der Philosophie.
- Prof. Dr. Conrad Hofmann: 1) Nibelungenlied, 4mal wöchentlich; 2) Reinaert niederländisch, 2mal wöchentlich nach seiner Ausgabe; 3) Romanische Literaturgeschichte und Leseübungen, 4mal wöchentlich.
- Prof., Director der k. Hof- und Staatsbibliothek Dr. Halm: Uebungen im philologischen Seminar, zwei Stunden wöchentlich.
- Prof. Dr. v. Giesebrecht: 1) Deutsche Geschichte von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abtheilung, Mittwochs von 4—5 Uhr; b) kritische Abtheilung, Mittwochs von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. Prantl: 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben), fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr.

- Prof., Director des k. Reichsarchivs Dr. v. Löhner: Länder- und Völkerkunde Europas, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Christ: 1) Erklärung der Germania des Tacitus; 2) Erklärung der Elektra des Sophokles mit einer Einleitung in das attische Bühnenwesen; 3) Sprachliche Uebungen im philologischen Seminar.
- Prof. Dr. Radlkofer: 1) Medicinisch-pharmaceutische Botanik, wöchentlich fünfmal; 2) Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, morphologische Demonstrationen und Excursionen, wöchentlich zweimal; 3) mikroskopisches Practicum.
- Prof. Dr. Huber: 1) Geschichte und System der Rechtsphilosophie mit besonderer Berücksichtigung der socialen Theorie, viermal wöchentlich; 2) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich.
- Prof. Dr. Carrière: Literatur und Kunst des 18. und 19. Jahrhunderts, vornehmlich in Deutschland, England und Frankreich, viermal, Mittwochs und Samstags von 9—11 Uhr.
- Prof. Dr. Brunn: 1) Griechische Kunstmythologie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Uebungen in den hiesigen Sammlungen, einmal wöchentlich.
- Prof. Dr. Zittel: Paläontologische Uebungen und Anleitung zu selbstständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie.
- Prof. Dr. Haug: 1) Classification und Charakteristik der wichtigern Sprachen der Erde, zweimal wöchentlich; 2) Sanskrit, zweiter Cursus: epische Poesie; vierter Cursus: lyrische Poesie, je zweimal; 3) Zend, zweiter Cursus: Wendidad, zweimal; 4) Pehlewi-Grammatik nebst Interpretationsübungen, einmal.
- Prof. Dr. Bauer: 1) Analytische Geometrie des Raumes, fünfständig von 8—9 Uhr; 2) Uebungen aus der Geometrie der Ebene.
- Prof. Dr. Vogel: Landwirthschaftlich-technische Chemie mit praktischen Uebungen.
- Ausserord. Prof. Dr. Messmer: 1) Aesthetik mit allgemeiner Kunst-Geschichte, viermal in der Woche; 2) Geschichte der Malerei, einmal wöchentlich (publice).
- Ausserord. Prof. Dr. Volhard: 1) Organische Chemie, wöchentlich sechs Stunden; 2) chemisches Practicum (privatissimo).
- Ausserord. Prof. Dr. Johannes Ranke: 1) Allgemeine Naturgeschichte, (privatim), vierständig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Physikalischer Cursus, für das Reisingerianum II. Thl., (publice), siehe medicinische Facultät.
- Prof. honor. Dr. Wagner: Ist durch Krankheit verhindert zu lesen.
- Prof. honor. Oberbergrath, Dr. Gümbel: Practische Uebungen in der Bestimmung von Gesteinsarten.
- Prof. honor. Dr. Jos. Lauth: 1) Horapollinis Niloi Hieroglyphica lib. II.; 2) Diodor. Sicul. bibliothek. lib. I.; 3) das Gedicht des Pentaur.

Prof. honor., Ord. Professor an der polyt. Hochschule München **Dr. Kluckhohn**: Paläographische Uebungen, wöchentlich zweimal.

Prof. honor., Ord. Professor an der polyt. Hochschule München **Dr. Reber**: Ist verhindert zu lesen.

Privatdocent **Dr. Eichler**: Wird später anzeigen.

Privatdocent **Dr. Waagen**: Beurlaubt.

Privatdocent **Dr. Ritter**: Geschichte des dreissigjährigen Krieges, zweistündig.

Privatdocent **Dr. Ethé**: 1) Arabisch: El Fachrî nach der Ausgabe von Ahlwardt, zweistündig; 2) Persisch erster Cursus: ausgewählte Stücke aus dem Schâhnâme, zweistündig; zweiter Cursus: persische Passionsspiele; Risâmis Leila und Medschnûn, zweistündig; 3) Türkisch: Geschichte des osmanischen Reichs von Chodscha Effendi, zweistündig; 4) Hebräisch und im Anschluss daran Phönicisch, dreistündig; 5) Aserbeidschânisch: Lieder transkaukasischer Sänger, zweistündig.

Privatdocent **Dr. Wecklein**: Euripides Kyklops mit einer Einleitung über das Satyr-drama.

Privatdocent **Dr. Stanger**: Aeschines, Rede gegen Ctesiphon.

Privatdocent **Dr. Friedr. Narr**: Analytische Mechanik.

L e c t o r.

Lector **Géhant**: Liest zweimal über die französische Literatur, (privatissime).

Exercitienmeister.

Gruber, Fechtmeister und Turnlehrer.

Walther, Fechtmeister.

Schulze, Fechtmeister.

Delcroix Reitmeister.
